

Die Region Luzern auf 100m²

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 36

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-685487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Region Luzern auf 100 m²

AfG SIA Zentralschweiz

Am 13. April 2016 wurde im Dachgeschoss des alten kantonalen Zeughauses das Projekt Stadtmodell Region Luzern lanciert. Zum Interview auf den vorherigen Seiten und zu weiteren Informationen zu diesem Projekt publiziert KARTON an dieser Stelle die Medienmitteilung in originalem Wortlaut.

Die Architektenfachgruppe des SIA Zentralschweiz lanciert nach intensiver Vorarbeit ein 3D-Stadtmodell der Region Luzern. Im Dachgeschoss des kantonalen Zeughauses entsteht ein 8.5 x 12 m grosses Architekturmodell der Stadt Luzern und der umliegenden Gemeinden im Massstab 1:1'000. Neben der Stadt integriert das Modell zudem die aktuellen Entwicklungsgebiete Luzern Nord und Luzern Süd sowie die beiden Grossprojekte auf dem Bürgenstock und die Mall of Switzerland. Die rund 1'000 Modellkacheln werden mit modernster 3D-Drucktechnologie realisiert. Die Initianten rechnen mit Projektkosten von rund 2 Millionen Franken.

Über die Stadtgrenze hinaus

Die Stadt Luzern gehört zu den letzten Schweizer Städten, der für die Planung der städtebaulichen Entwicklung kein Modell zur Verfügung steht. Dieses Manko will der SIA Zentralschweiz mit dem Stadtmodell Region Luzern nun beseitigen und denkt dabei über die Stadtgrenze hinaus. Gemäss Daniel Lischer, Präsi-

dent der Stiftung Stadtmodell Region Luzern, schafft ein Modell Identität für den gemeinsamen Lebensraum von über 200'000 Menschen in und rund um Luzern, es sensibilisiert für eine gute Raumentwicklung und es ist ein unverzichtbares Arbeitsinstrument für eine Vielzahl von Fachleuten sowie für die Standortentwicklung und die Wirtschaftsförderung der Region Luzern. Entscheidend für den Nutzen eines Modells sei dabei der Blick über die politischen Stadtgrenzen hinaus. Nur grossräumiges Denken und eine breite Strategiediskussion ermöglichen eine übergeordnete Sicht auf die ganze Region Luzern.

Nicht nur für Fachleute

In einer ersten Phase soll das Modell vor allem als Arbeitsinstrument für Fachleute in Baukommissionen, der Raumplanung und des Heimatschutzes dienen. Zudem soll es politische Entscheidungsprozesse beschleunigen, Planungssicherheit schaffen und die Zusammenarbeit innerhalb der Stadtregion Luzern fördern. Gemäss Planung wird das Modell ab 2018 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Führungen, öffentliche Besichtigungen, Diskussionsforen, Podien und Vorträge sollen städtebauliche Themen einem breiten Publikum näher bringen und die Bevölkerung für die Qualität des gebauten Lebensraumes sensibilisieren.



Eine Kachel voll Raum

Tag der offenen Tür

Am 11. Juni 2016, von 10 bis 18 Uhr ist das Projekt Stadtmodell Region Luzern für die Öffentlichkeit zugänglich. Ein riesiges Luftbild, Kurzreferate und der Situation-Room mit Projektdokumentationen und Visionen zur städtebaulichen Entwicklung der Region Luzern thematisieren die aktuellen Brennpunkte der Luzerner Raumentwicklung. Ausserdem können Interessierte Kacheln sponsern und damit die Realisierung des Projekts finanziell unterstützen.

